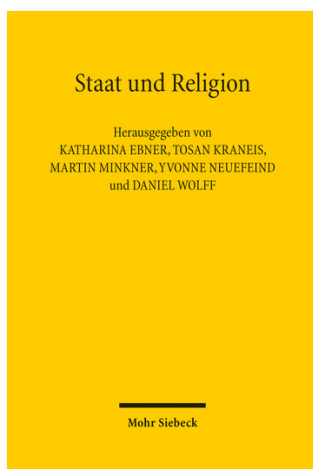


Staat und Religion

Neue Anfragen an eine vermeintlich eingespielte Beziehung

Hrsg. v. Katharina Ebner, Tosan Kraneis, Martin Minkner, Yvonne Neufeind u. Daniel Wolff



2014. XI, 253 Seiten.

ISBN 978-3-16-153404-1
Leinen 74,00 €

Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungsprozesse stellt sich die Frage, ob der religionsrechtliche Normbestand der Bundesrepublik und das damit verbundene Verständnis der entsprechenden Regelungsmaterien diesen Veränderungen gewachsen sind oder ob es auf Seiten der wissenschaftlich und praktisch tätigen Juristen einer Neuinterpretation, gegebenenfalls sogar einer Anpassung durch den (verfassungsgebenden) Gesetzgeber bedarf.

Stipendiaten des Cusanuswerks widmeten sich dieser Fragestellung im Rahmen einer juristischen Tagung, die im Herbst 2013 in Schwerte stattfand. Im Dialog mit Stimmen aus der Wissenschaft entwickelte sich eine intensive Diskussion über das überkommene sowie das zukünftig angemessene Verhältnis des Staates zu den Religionen. Der Tagungsband enthält die überarbeiteten Beiträge der Referenten sowie die Berichte über die im Anschluss an die Vorträge geführten Diskussionen.

Inhaltsübersicht

Daniel Wolff: Einleitung – *Franz-Xaver Kaufmann:* Kirchen, Religion und sozialer Wandel in Deutschland – *Tine Stein:* Vorpolitische Grundlagen des liberalen Rechtsstaats oder: Braucht der Staat die Religion? – *Rudolf Uertz:* Die Katholische Kirche und ihr Verhältnis zu bzw. ihre Kompatibilität mit dem Verfassungsstaat – *Fabian Wittreck:* Perspektiven der Religionsfreiheit in Deutschland – *Hermann Reichold:* Verfassungsrechtliche und europarechtliche Fragen der Kirchenautonomie im Arbeitsrecht – *Stefan Muckel:* Islam und Religionsverfassungsrecht – *Kyriell-Alexander Schwarz:* Verfassungsrechtliche Fragen der aus religiösen Gründen gebotenen Beschneidung – *Barbara Rox:* Religionsdelikte in der säkularisierten Rechtsordnung – *Hartmut Zapp:* Römisch-katholisch »im Geltungsbereich des Kirchensteuergesetzes« – *Christian Waldhoff:* Heilserwartungen an Recht und Verfassung – Bemerkungen zum Verhältnis Recht-Religion

Katharina Ebner ist Promovendin im Internationalen Graduiertenkolleg »Religiöse Kulturen im Europa des 19. und 20. Jahrhunderts« der LMU München.

Tosan Kraneis ist Promovend am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht und Rechtsvergleichung an der Bucerius Law School, Hamburg.

Martin Minkner Geboren 1983; Stipendiat des Cusanuswerks; Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Heidelberg, Ferrara und Münster; 2011 Erstes Staatsexamen; 2012 Forschungsaufenthalt an der Universität Bologna; seit 2012 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Öffentliches Recht und Politik der Universität Münster; seit 2014 Rechtsreferendar am Landgericht Essen, mit Station an der Deutschen Botschaft in Bangkok; 2015 Promotion.

Yvonne Neufeind ist Promovendin am Institut für Öffentliches Recht der Universität Bonn.

Daniel Wolff Geboren 1985; Studium der Rechtswissenschaft und der Philosophie in Heidelberg, London (UK), München und New Haven (USA); juristische Staatsexamina in München; seit 2015 Akademischer Rat a. Z. am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Wirtschaftsverwaltungsrecht, Umwelt- und Sozialrecht an der LMU München.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/staat-und-religion-9783161534041?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104